



### Tourensteckbrief:

#### **Tour: Birkenhainer Straße – MountainBiketour**

- Start:** Neuwirtshaus im Stadtteil Hanau-Grossauheim
- Anfahrt:** PKW: Hanauer-Kreuz (A45/A66). Das Neuwirtshaus liegt ca. 3 km südlich vom Autobahnkreuz entfernt, direkt an der B8.
- Wanderkarten:** Topographische Freizeitkarte 1:25000, Spessart Nr. 8 Alzenau, Nr. 9 Kahlgrund, Nr.10 Heigenbrücken, Nr. 11 Sinngrund
- Tourenlänge:** ca. 70,8 km, Gehzeit ca. 5:00 Std.
- Höhenmeter:** ca. 1500 Hm
- Wegzeichen:** Folgen Sie der Markierung des schwarzen „B“ auf weißem Grund.



### Tourenbeschreibung:

Wir starten direkt am Neuwirtshaus im Stadtteil Hanau-Grossauheim. Das Waldgebiet wird anfänglich auf Asphalt durchfahren. Die erste leichte Steigung führt uns über einen schönen Singletrail hinauf zum "Altenmarkskopf". Kurze Zeit später erreichen wir den Waldrand, befahren offene Flächen und queren dabei auch das Hofgut Trages - jetzt eine moderne Golfanlage. Südlich von Neuses tauchen wir wieder in den Wald hinein und auch hier bringt uns ein schöner Singletrail bergauf. Ein kleiner Abstecher mit Panoramaausblick erlaubt der Besuch des "Landhauses Fernblick" oberhalb von Neuses.

Die Birkenhainer bringt uns bis nach Geiselbach, weiter zur letzten großen Steigung über den Franzosenkopf, danach fährt es sich sehr angenehm und nur leicht ansteigend bis zum Dr. Kihn-Platz. Als nächster Halt bietet sich der Wiesbüttsee an.

Der Weg geht in Richtung Lohrhaupten, wo wir uns meist entlang des Waldrandes bewegen. Bald erreichen wir die letzte Einkehrmöglichkeit vor Gemünden, die Bayerische Schanz. Die Strecke führt über den langen Hangrücken bis nach Gemünden. Auf der oftmals abschüssigen Strecke kommt man selbst auf Trails sehr flott voran. Erst am Zollberg

erreichen wir wieder die Waldgrenze und erhalten den ersten und letzten freien Blick auf das Maintal. Über die asphaltierte Verbindungsstrasse erreichen Langenprozelten, wo wir schließlich den unteren Radweg zur Fahrt nach Gemünden in die Altstadt nehmen. Der Gemündener Bahnhof liegt noch einige Hundert Meter südöstlich der Altstadt entlang der Landstraße.

Im Mittelalter war die Birkenhainer Straße die wichtigste Ost-West-Querung für den Viehtrieb und für Handelstransporte, wie z.B. die der Frammersbacher Fuhrleute. Sie verband die Gebiete des mittleren Rheins mit denen der mittleren Donau.